

**Western Experience – Schotten**  
**EWU C-Turnier am 10.-11.08.2013**  
**mit Wertung zur Hessentrophy**

Veranstaltungsort: Reitanlage der Western Experience, Taubenweg 23, 63679 Schotten  
(Reithalle 25x50 m mit Reiningboden, Reithalle 20x40m,  
Außenreitplatz 20x40 m, Außenreitplatz 30x60)

Veranstalter: Martina Doritke, Western Experience, Taubenweg 23, 63679 Schotten

Turnierleiter: Walter Grohmann

Richter: Renate Seidel

Nenn- / Meldestelle: Ilonka Henn, Ehrenbürgerstr. 9, 67549 Worms-Leiselheim  
Tel. 0172 / 6354141, Fax: 0 32 22 / 175 94 04  
E-Mail: [meldestelle-ewu-schotten@freenet.de](mailto:meldestelle-ewu-schotten@freenet.de)

Nennschluss: **13.07.2013 (Poststempel, E-Mail oder Faxeingang)**  
Nennbestätigungen werden ca. 1 Woche vor dem Turnier versendet  
gemäß Angabe auf der Nennung per Post oder per E-Mail  
Der Veranstalter/Nennstelle ist nicht verantwortlich für verspätete oder  
Verloren gegangene Post.

Bankverbindung für Überweisung: Kto-Inh.: Ilonka Henn  
Kto-Nr.: 39 04 69 11  
BLZ: 670 505 05  
Bank: Sparkasse Rhein-Neckar Nord  
**Verwendungszweck: Turnier „Schotten“  
Reitervor- und Nachname**

**Für Barzahlungen auf dem Turnier wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro pro Starter erhoben.**  
Davon ausgenommen sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombinationen.

Startgebühren:	LK 1-5 A	EUR 12,00 (pro Start)
	LK 1-5 B	EUR 10,00 (pro Start)
	Führzügel:	EUR 5,00 (pro Start)
	Walk Trot:	EUR 5,00 (pro Start)
	Horse & Dog-Trail	EUR 15,00 (pro Start)
	Nachnenngebühren	EUR 10,00 (pro Start)
	Office Charge	EUR 5,00 (pro Pferd/Reiterkombination)
Sonst. Gebühren:	Feste Box mit Stroh:	EUR 75,00

**Begrenzte Anzahl der Boxen vorhanden, Vergabe nach Nennungseingang**

Stallzeltboxen:	EUR 60,00
Paddock:	EUR 10,00
	Zaunmaterial muss mitgebracht werden
Späneballen:	EUR 10,00 (pro Ballen)
Camping ohne Strom:	EUR frei
Heu:	EUR 3,50

Anreise: möglich ab 09.08.2013 ab 17:00 Uhr

**Western Experience – Schotten**  
**EWU C-Turnier am 10.-11.08.2013**  
**mit Wertung zur Hessentrophy**

**Wegbeschreibung:**

**Richtung Kassel:**

Es empfiehlt sich mit Pferdeanhänger der Route des Navigationssystems zu folgen und an der A5 Ausfahrt 3 – Alsfeld - Pfefferhöhe, dann immer der Beschilderung Schotten zu folgen. Ab Ortseingang Schotten bitte der Gelb-Roten Beschilderung des Turnierveranstalters folgen.

**Aus Richtung Dortmund/Frankfurt :**

A45 Ausfahrt 37 – Wölfersheim/Schotten über die B455 immer der Beschilderung Schotten folgen. Ab Ortseingang Schotten bitte der Gelb-Roten Beschilderung des Turnierveranstalters folgen.

**Unterbringung:**

Da Schotten im Vogelsberg als Naherholungsgebiet gilt werden Pensionen/Fewo und Hotels in allen Preisklassen angeboten. Recherche über Internet [www.stadt-schotten.de](http://www.stadt-schotten.de) oder Rückfrage beim Veranstalter

**Teilnehmer-Bestimmungen:**

1. Die Abgabe einer Nennung ist verbindlich. **Der Teilnehmer erkennt mit der Nennung an, dass alle Gebühren, unabhängig von der Turnierteilnahme, zur Zahlung fällig sind.** Nenngeld und Gebühren sind bis zum angegebenen Nennschluss fällig bzw. werden bei Erteilung einer Einzugsermächtigung in der Nennung eingezogen. Gegen jeden Teilnehmer, der seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, können Disziplinarmaßnahmen nach der Rechtsordnung der EWU eingeleitet werden.
2. **Startberechtigt sind nur die Pferde-Reiter-Kombination, die über die EWU Turniersoftware freigegeben sind. Die Startberechtigung besteht nur in der durch die Turniersoftware ausgewiesenen Leistungsklasse! Die genannten Pferde (LK 1-4) müssen über eine gültige Registrierung verfügen, ansonsten wird die Nennung nicht bearbeitet.**
3. Für Zahlung der Nenngebühren kann per Bankeinzug oder Überweisung erfolgen!! Bei Zahlung per Bankeinzug sollte der Teilnehmer darauf achten, dass die Angaben der Bankverbindung auf dem Nennformular korrekt und gut leserlich angegeben sind (Kontoinhaber, Kontonummer und Bankleitzahl). **Sollten Rückbuchungen der Bank aufgrund fehlender Kontodeckung oder falscher Angaben erfolgen, werden hier Bearbeitungsgebühren von EUR 10,00 pro Vorgang fällig.**
4. Nicht erfolgter Zahlungseingang bis Nennschluss wird als Nachnennung behandelt (Nachnenngebühr)!!!
5. Nennungen können bis zum Nennschluss bei voller Rückzahlung der Nenngebühren storniert werden, so dass eine frühzeitige Nennung ohne Risiko möglich ist!
6. Nachnennungen sind generell möglich, allerdings werden ab Nennschluss zusätzlich auf die Startgebühren pro Start nochmals EUR 10,00 berechnet!
7. Bei weniger als 4 Nennungen bis zum Nennschluss werden die Disziplinen lt. Regelbuch zusammengelegt oder gestrichen!!
8. Nennbestätigungen und genauer Zeitplan werden ca. 1 Woche vor dem Turnier per Post oder per E-Mail an den Reiter versandt. Bitte auf dem Nennformular entsprechend vermerken!!!
9. Öffnungszeiten der Meldestelle wird im Zeitplan aufgeführt.

**Sonstige Bestimmungen:**

1. Es gelten die allgemeinen Turnierbedingungen 2013 und das aktuelle Regelbuch der EWU Deutschland.
2. Der Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.  
**Pferde ohne Equidenpass und aktueller Impfung werden nicht an dem Turnier zugelassen!!**
3. Mit der Nennung erkennt jeder Reiter das aktuelle EWU-Regelbuch und die Ausschreibungsbestimmungen an. Er versichert, dass sein Pferd frei von ansteckenden Krankheiten ist und für das Pferd eine Haftpflichtversicherung besteht.
4. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, aus organisatorischen Gründen den Zeit- oder Turnierablauf ggf. zu ändern. Evtl. Änderungen werden in der Nennbestätigung bzw. im Zeitplan bekannt gegeben!!!
5. Jeder Teilnehmer ist für sein pünktliches Erscheinen zur genannten Klasse selbst verantwortlich
6. Ein Teilnehmer, der eine Nennung nach Nennschluss zurückzieht, erhält keine Erstattung der Startgebühr, es sei denn, er kann wegen eigener nachweisbarer Krankheit/Verletzung oder Krankheit/Verletzung seines Pferdes oder aufgrund eines Todesfalls in der Familie nicht starten. In diesem Fall werden 50% des gezahlten Startgelds erstattet. Hierfür muss der Teilnehmer aber eine Krankmeldung für sich oder ein vom Tierarzt unterschriebenes Attest für das Pferd bis spätestens 4 Tage nach Turnierende dem Veranstalter zukommen lassen. Hiervon ausgenommen sind Startgelder, die als Preisgelder ausgeschüttet werden. Boxengelder werden nur bei Möglichkeit der Weitervermietung zurück erstattet, keine Rückzahlung der Office Charge.

**Western Experience – Schotten**  
**EWU C-Turnier am 10.-11.08.2013**  
**mit Wertung zur Hessentrophy**

**Bestimmungen für Sonderprüfungen:**

**Führzügel:**

Zugelassen sind Reiter ab 4 Jahren, die in keiner anderen Prüfung starten und von einer Person, die mind. 16 Jahre ist, geführt wird. Hier besteht Helmpflicht! Es muss in jedem Fall, ggf. durch entsprechende Vorrichtung, gewährleistet sein, dass die Füße des Reiters im Steigbügel halt finden.

Pferde ab 4 Jahren sind zugelassen, aber keine Hengste.

Western Reiter: Snaffle Bit, der Führende hält einen in einem Trensenring eingeschnallten Führzügel / Führstrick oder das Leitseil der Hackamore. Ein zusätzliches Halfter, an dem der Führstrick befestigt ist, ist zugelassen. Gerten und Sporen sind nicht zugelassen. Weiteres gemäß RB T1-A.60.

Klassische Reiter: Wassertrense mit Führzügel-, in einem Trensenring eingeschnallt. Ein zusätzliches Halfter, an dem der Führstrick befestigt ist, ist zugelassen. Gerte und Sporen sind nicht zugelassen. Hilfszügel zugelassen. Weiteres gemäß RB T1-A.61.

**Walk Trot-Wettbewerbe:**

Zugelassen sind Reiter von 6 – 14 Jahren (Stichtag ist der 1. Januar des Turnierjahres), die in keiner anderen Prüfung starten.

Hier besteht Helmpflicht! Es muss in jedem Fall, ggf. durch entsprechende Vorrichtung, gewährleistet sein, dass die Füße des Reiters im Steigbügel halt finden.

Pferde ab 4 Jahren sind zugelassen, aber keine Hengste.

Western Reiter: wie Western Pleasure und den Bestimmungen für Teilnehmer der LK 5 B

Klassische Reiter: Wassertrense, keine Hilfszügel, keine Gerte

Aber im Wettbewerb mit Westernreitern gilt RB T1-A.61.

**Horse & Dog-Trail:**

Der Horse & Dog-Trail wird in 2 verschiedenen LK's angeboten

Bei der Nennung zur Horse & Dog Trail Prüfung ist der Name, das Alter, die Rasse und das Geschlecht des Hundes auf dem Nennformular zu vermerken. Es gilt das Regelbuch der EWU und daher beträgt das Mindestalter für die Hunde 18 Monate.

**Western Experience – Schotten**  
**EWU C-Turnier am 10.-11.08.2013**  
**mit Wertung zur Hessentrophy**

**Vorläufiger Turnierablauf:**

**Samstag: 10.08.2013**

**Sonntag: 11.08.2013**

<b>Uhrzeit</b>	<b>LK</b>	<b>Prüfungsbezeichnung</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>LK</b>	<b>Prüfungsbezeichnung</b>
08:00 Uhr	LK 5 A/B	Showmanship at Halter	08:00 Uhr	LK 1-2 A/B	Showmanship at Halter
	LK 3-4 A/B	Showmanship at Halter		LK 2 A	Western Horsemanship
	LK 5 A/B	Western Horsemanship		LK 2 B	Western Horsemanship
	LK 5 A/B	Western Pleasure		LK 1 B	Western Horsemanship
	LK 5 A/B	Trail		LK 1 A	Western Horsemanship
	LK 4 A	Trail		LK 1-2A/B	Western Riding
	LK 4 B	Trail		LK 2 A	Western Pleasure
	LK 3 B	Trail		LK 2 B	Western Pleasure
	LK 3 A	Trail		LK 1 B	Western Pleasure
	LK 4 A	Reining		LK 1 A	Western Pleasure
	LK 4 B	Reining			
	LK 3 B	Reining			
	LK 3 A	Reining			
		<b>Mittagspause</b>			
	LK 4 A	Western Horsemanship		SO 01	Führzügelklasse
	LK 4 B	Western Horsemanship		SO 02	Walk Trot Pleasure
	LK 3 B	Western Horsemanship		SO 03	Walk Trot Horsemanship
	LK 3 A	Western Horsemanship		SO 04	Walk Trot Trail
	LK 3 A/B	Western Riding		LK 2 A	Trail
	LK 4 A	Western Pleasure		LK 2 B	Trail
	LK 4 B	Western Pleasure		LK 1 B	Trail
	LK 3 B	Western Pleasure		LK 1 A	Trail
	LK 3 A	Western Pleasure		LK 1-2 A/B	Superhorse
	SO 05	Horse & Dog-Trail LK 3-5		LK 2 A	Reining
	SO 06	Horse & Dog-Trail LK 1-2		LK 2 B	Reining
				LK 1 B	Reining
				LK 1 A	Reining